

Rotes Kreuz nimmt Kurs auf ein ruhigeres Geschäftsjahr

Rettenungsdiens | 20-jähriges Bestehen gefeiert / Kontinuität in der Führungsetage / Erfolgreiche Entwicklung

■ Von Albert M. Kraushaar

Calw. Nachdem das ereignisreiche Jahr des 20-jährigen Bestehens erfolgreich »abgearbeitet« wurde, nimmt der DRK Ortsverband Calw Kurs auf ein etwas ruhigeres Geschäftsjahr. Dabei kann der rund 100 Aktive und 3371 Fördermitglieder zählende Ortsverein in den nächsten Jahren auf Kontinuität in seiner Führung bauen. Bei den vom Stammheimer Ortsvorsteher Patrick Sekinger geleiteten Wahlen erhielten der erste Vorsitzende Uwe Blaich, Schatzmeister Achim Hammann, Jugendleiterin Jana Läßle sowie die Kassenprüfer Andreas Buchholz und Adolf Saboynik ein einstimmiges Votum.

Jugendgruppe hat 22 neue Mitglieder

Der Ortsvorsteher bedankte sich im Namen der Stadt für die vielen geleisteten Arbeitsstunden und gratulierte zu der erfolgreichen Entwicklung der Jugendgruppe, für die in Stammheim ein Platz gefunden wurde. In die konnte der Vorsitzende unter Punkt sechs formal 22 Jugendliche aufnehmen. »Hier wächst etwas heran«, freute sich Walter Beuerle in seinem Grußwort.



Links hinten steht Walter Beuerle, in der Bildmitte Bernd Ruttloff, für 45 Jahre geehrt, zweiter von rechts hinten ist Uwe Blaich, davor steht Adolf Saboynik.

Foto: Kraushaar

Der DRK Kreisvorsitzende lobte die neuen Impulse und legte dem Ortsverband nahe, sich beim Thema Gesundheitscampus einzubringen. Dieser berührt den DRK Ortsverband direkt, geht es in diesem Zuge doch um eine neue Anbindung in Sachen Zufahrt. »Wir sind in den Gesprächen mit Vorschlägen dabei«, versicherte Uwe Blaich. Zuvor war der Vorsitzende auf die 20-jährige Geschichte, so-

wie Aktivitäten vom Sanitätsdienst, Aus- und Weiterbildung sowie Blutspendenaktionen eingegangen. So wurden alleine beim Sanitätsdienst von 248 Helfern bei 92 Veranstaltungen 1646 Stunden geleistet, bei acht Blutspendeaktionen 1192 Blutkonserven gesammelt und aus der Altkleidersammlung 46 Tonnen übergeben. »2020 werden wir uns aus der Straßensammlung zurückziehen«, kündigte

Blaich an. Für die insgesamt anstehenden Arbeiten stehen dem Ortsverein derzeit acht Fahrzeuge, drei Anhänger und fünf Abrollcontainer zur Verfügung. Finanziell konnte Schatzmeister Achim Hammann den rund 108 000 Euro Haushalt mit einem kleinen Plus abschließen. Kassenprüfer Adolf Saboynik bestätigte die satzungsgemäße Verwendung der Gelder.

Vorsitzender Blaich konnte

im Rahmen der Versammlung zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen sowie Beförderungen vergeben. Britta Sauer wurde die Qualifizierung zur Fachdiensthelferin, Ramon Rentschler zur Notfallsanitäterin und Benjamin Ruttloff die Qualifizierung zum Verbandsführer überreicht. Die hatte er zusammen mit dem Vorsitzenden Blaich erfolgreich absolviert.

Diverse Ehrungen durch Vorsitzenden Uwe Blaich

Aus der Bereitschaft wurde Bernd Ruttloff für 45 Jahre geehrt, Adolf Saboynik ist seit 40 Jahren Fördermitglied und seit 2007 aktiv beim Arbeitskreis Blutspenden. 20 Jahre sind Helmut Blaich als stellvertretender Vorsitzender und Simon Böttinger (Kassenprüfer) dabei. Aus der Bereitschaft konnten Ilona Paris-Böckle auf 30, Lorraine Schmid auf 15, Helena Bauer, Yasmin Geiger und Hans-Peter Hain auf 10 Jahre blicken. Jeweils für fünf Jahre wurden aus der Sozialarbeit Jutta Banert, aus dem Arbeitskreis Helfer vor Ort Benjamin Greß, Matthias Hose, Sara Wittek und Florian Zipperer und aus der Bereitschaft Beatrix Jach, Mona Kößler und Ramona Rentschler geehrt.